

über Zustände im alten Bösinghoven

Keine Straßenlampe brennt

OSSUM-BÖSINGHOVEN. In der Dunkelheit hat sogar der Ortskundige Mühe genug, sich zurechtzufinden, weil da nicht eine Straßenlampe brennt und nur die Lichtlein aus den Häusern als Orientierungszeichen dienen können. Fragt man die Gemeindevertreter, warum Ossum-Bösinghoven gar so finster dreinschaut, dann heißt es kurz und knapp: „Wir haben kein Geld für eine Straßenbeleuchtung“. Damit sollte man die Sache nicht einfach abtun, sondern Mittel und Wege für eine Aufhellung der Straßenzüge finden.

Die Straßenbeleuchtungsanlage in der Dorfstraße ist zum Teil noch vorhanden, so daß es sich ausschließlich um Ergänzungen handelt und um eine Neufundierung des Netzanschlusses. Viele Dörfler haben sich an den „finsternen Zustand“ gewöhnt, aber die Gäste, die unbedingt auch bei Eintritt der Dunkelheit im Dorf oder in der Bauernsiedlung zu tun haben, werden nie Verständnis dafür aufbringen können, da eine ansonsten fortschrittliche Gemeinde an der Peripherie der Großstadt ganz ohne Straßenbeleuchtung auskommen kann.